

Friedrich Meinecke: „Gerade zur rechten Stunde ist dieser Versuch des schwedischen Historikers erschienen, ein Bild von ähnlich großer Linienführung für die Gegenwart zu entwerfen, wie es Ranke einst für die Vergangenheit entwarf. Kjellén schreibt kraftvoll und ist Meister der bündigen Formulierung. Das gedankenreiche Buch sei wärmstens empfohlen.“ („Histor. Zeitschr.“)

Rudolf Eucken: „Es ist ein sehr zeitgemäßes und zugleich höchst spannendes Buch, das ein sicheres Urteil über die Bedeutung der Großmächte gewährt. Das Buch zeichnet sich durch eine große Weite des Gesichtskreises, eine sichere Beherrschung des ausgedehnten Tatsachenmaterials und ein männlich entschiedenes Urteil aus.“ („Das größere Deutschland.“)

# Die Großmächte der Gegenwart

von K. Kjellén

Zehnte Auflage

19.-20. Tausend



### Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 25 %  
 7/6 Exemplare bar mit 30 %  
 von 25 Exemplaren ab mit 50 % Rabatt  
 Einbände berechne ich mit (M. 1.- ord.) M. -.70 netto

**B. G. Teubner, Leipzig · Berlin**

A. Grabowsky: „Ich halte dies Werk für die glänzendste Leistung der neueren politischen Darstellung. Kjellén erfasst in einem Impuls und mit einer Frische, dabei mit unglaublicher Kürze den Kern der Probleme, daß wir uns freuen könnten, wäre der schwedische Gelehrte einer der unseren.“ („Das neue Deutschland.“)

Paul Dehn: „... Ein ausnehmend reizvoll und anregend geschriebenes Buch, das zu rechter Zeit erschien.“ (Alldeutsche Blätter.)

„... Das Buch kommt wie auf Bestellung. Ein ausgezeichnete Kenner der Geschichte sowohl wie der geographischen Verhältnisse und der wirtschaftlichen, politischen und militärischen Machtmittel der Staaten schildert in eindrucksvoller Darstellung, wie die acht Großmächte der Gegenwart zu ihrer hervorragenden Stellung gelangt sind. Der Verfasser schätzt die Ausichten Deutschlands in dem Weltkrieg sehr hoch ein.“ (Literarisches Zentralblatt.)